

Hilfe, Kontakt, Beratung

Die Ansprechpartner der Polizei Berlin für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Landeskriminalamt PräV 1

Telefon: 4664-979444

E-Mail: lsbt@polizei.berlin.de

Internetwache: www.polizei.berlin.de

Maneo – Schwules Überfalltelefon und Opferhilfe

Telefon: 2163336

Home: www.maneo.de

Berliner AIDS-Hilfe e.V.

Gesundheitsberatung

Telefon: 8856400

Sonntags-Club e.V.

Beratung für Lesben, Schwule, Bi- und
Transsexuelle

Telefon: 4497590

Home: www.sonntags-club.de

SUB/WAY berlin e.V.

Hilfe für Jungs, die anschaffen

Telefon: 2155759

Home: www.subway-berlin.de

WEISSER RING

Hilfe für Opfer von Straftaten

Telefon: 8337060

Opferhilfe Berlin e.V.

Telefon: 3952867

3959759

Verständige sofort die Polizei,
wenn du Opfer oder Zeuge
einer Straftat wurdest!

Polizei-Notruf 110

(vom Handy auch ohne SIM-Card)

Eigendruck im Selbstverlag ZSE IV C 4233 0974-12 07/12 300

Der Polizeipräsident in Berlin

Landeskriminalamt

Die Ansprechpartner der Polizei Berlin
für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Telefon: 030 4664-979444

***Damit
käuflicher
Sex
nicht
„teuer
bezahlt“
wird!***

**Verhaltenstipps
der Ansprechpartner
der Polizei Berlin
für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen**



Freier werden immer wieder bestohlen, beraubt oder sogar getötet.

Fall nicht auf Straftäter herein, die sich als Stricher ausgeben.

◆ Du gehst in die Szene:

- ⇒ Nimm nur das Notwendigste an Geld mit.
- ⇒ Lass Schmuck, Bank- und Kreditkarten zu Hause.
- ⇒ Lass dir keinen „Mixdrink“ („K.O.-Tropfen“) unterschieben.
- ⇒ Alkohol oder Drogen machen dich wehrlos.

◆ Du triffst den Stricher, der dich interessiert:

- ⇒ Verhandle klar, welche Leistung zu welchem Preis du erwartest.
- ⇒ Respektiere dein Gegenüber.
- ⇒ Lass dich nicht auf Stricher ein, die unter Alkohol oder Drogen stehen.
- ⇒ Meide aggressive Stricher.
- ⇒ Kommt dir etwas nicht geheuer vor, such dir jemand anderen.
- ⇒ Stelle den Begleiter, den du mitnimmst, Bekannten vor. Wenn der Kontakt in einem Lokal erfolgt, auch dem Barpersonal. Sage, wohin ihr geht und verabschiede dich deutlich.

◆ Nimm keinen Fremden mit in die Wohnung:

- ⇒ Kann es nicht auch ein Hotel, die Sauna usw. sein?

◆ Wenn's dann doch in deine Wohnung geht:

- ⇒ Wertsachen (Geld, Schmuck usw.) vorher wegschließen.
- ⇒ Lass nur einen einzigen in deine Wohnung.
- ⇒ Denke auch an Wertsachen in deiner abgelegten Kleidung (Brieftasche, Portemonnaie, Handy).
- ⇒ Lass deinen Besuch nicht unbeobachtet.
- ⇒ Achte auch hier darauf, dass er deinem Getränk nichts beimischt.
- ⇒ Halte dich an vereinbarte Sexualpraktiken und respektiere den Willen des Strichers.
- ⇒ Lass dich nicht auf Sexualpraktiken ein, die dich hilf-/wehrlos machen.
- ⇒ Lass keinen Fremden bei dir übernachten.

◆ Besonderheiten:

- ⇒ Lass dich nicht auf Streitigkeiten ein. Ist dein Gegenüber aufgebracht und aggressiv, wende dich ab und verlasse den Ort.
- ⇒ Achte auf dem Weg nach Hause auf Beobachter und Verfolger.
- ⇒ Schließe die Haus- und Wohnungstür selbst.
- ⇒ Achte darauf, dass dein Besuch keine anderen einlässt.
- ⇒ Mach dich nicht erpressbar. Erzähle nichts Persönliches und beachte gesetzliche Bestimmungen (kein käuflicher Sex mit unter 18-Jährigen).

◆ Bei Gefahr:

- ⇒ Lass dich nicht auf Gefahr bringende Gegenwehr ein, sondern verlass die Wohnung und ruf laut um Hilfe.
- ⇒ Rufe die Polizei (Notruf 110).

***Zeige Straftaten sofort an.
Täter dürfen nicht unentdeckt bleiben!***